

Thema und Inhalte	Kompetenzen
<p>Reflexionsbereich 4: Was ist der Mensch?</p> <p>Der Mensch als spielendes Wesen</p> <p>Spielen - was ist das?</p> <p>Motivationen und Funktionen des Spielens</p> <p>Arten von Spielen</p> <p>Der Wettkampf als besondere Form des Spiels</p> <p>Spiele früher und heute</p> <p>Spiele in verschiedenen Kulturen</p> <p>Verbindlichkeit von Regeln</p> <p>Zur Bedeutung des Spielens in Philosophie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Regeln in menschlichen Gemeinschaften • Regeln als Momente der Verhaltenssteuerung • Regeln formulieren 	<p><i>Interaktionsspiele sind Bestandteil jeder Philosophie/ SKOTT Stunde. Zu Beginn des 5. Schuljahres sollten Grundlagen zum „Phänomen des Spielens“ im Sinne der Fachanforderungen gelegt werden.</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Phänomen des menschlichen und tierischen Spielens wahrzunehmen und zu beschreiben • die Bedeutung des Spielens für das eigene Leben zu reflektieren • Spiele in ihrer Besonderheit wahrzunehmen und voneinander zu unterscheiden • Regelbindung und Freiheit im Spiel zu beschreiben und zu reflektieren